Gliederung der Botschaften für das Vollzeit–Training
Im Frühlingssemester 2005

ALLGEMEINES THEMA:
NOAH, DANIEL UND HIOB – VORBILDER DARIN, EIN ÜBERWINDENDES LEBEN AUF DER LINIE DES LEBENS ZU FÜHREN, UM DIE ÖKONOMIE GOTTES AUSZUFÜHREN

Botschaft elf

Daniel
(4)

In den letzten Tagen überwinden, um das Zeitalter zu wenden

Schriftlesung: Dan. 2:28; 9:24–27; Mt. 24:14–15, 32–33

I. Wir brauchen einen Geist der Weisheit und der Offenbarung, um zu sehen, „was in den letzten Tagen geschehen wird", damit wir vorbereitet sein können, die Braut–Armee Christi zu sein, die für die Herrlichkeit Gottes und das Königreich Gottes das Zeitalter wendet – Dan. 2:28; 9:1–27; 1.Mose 1:26; 1.Kor. 2:9–10; Eph. 1:17; 5:25–27; 6:10–20; Offb. 19:7–9, 13–16.

II. Die Weissagung von den siebzig Wochen in Daniel 9:24–27 zeigen, dass der Tag des Kommens des Herrn sehr nahe ist; die siebzig Wochen sind in drei Teile unterteilt, jede Woche umfasst eine Dauer von sieben Jahren:

A. Zuerst wurden sieben Wochen (49 Jahre) vom Beginn des Erlasses, Jerusalem wiederherzustellen und aufzubauen (Neh. 2:1–8) für die Vervollständigung des Wiederaufbaus zugeteilt.

B. Zweitens wurden zweiundsechzig Wochen (434 Jahre) von der Vervollständigung des Wiederaufbaus Jerusalems bis zum Abschneiden (Kreuzigung) des Messias zugeteilt – Dan. 9:26.

C. Drittens wird die letzte Woche von sieben Jahren dafür sein, dass der Antichrist mit dem Volk Israel einen festen Bund schließt (V. 27); in der Mitte dieser Woche wird er den Bund brechen, die Opfer und die Opfergaben Israels an Gott beenden und die verfolgen, die Gott fürchten (V. 27; Offb. 12:13–17); dies wird der Anfang der großen Trübsal sein, die dreieinhalb Jahre dauern wird.

D. Es gibt eine Kluft unbekannter Dauer zwischen den ersten neunundsechzig Wochen und der letzten Woche der siebzig Wochen; diese Kluft ist das Zeitalter des Geheimnisses, das Zeitalter der Gnade, das Zeitalter der Gemeinde – Eph. 3:3–11; 5:32; Kol. 1:27:

1. Während dieses Zeitalters baut Christus verborgen und geheimnisvoll die Gemeinde in der neuen Schöpfung auf, dass sie Sein Leib und Seine Braut sei – Eph. 5:25–32; vgl. Mt. 24:32–33; 2.Thess. 2:3–4.
2. Am Ende der letzten Woche der siebzig Wochen wird Christus mit Seinen Überwindern, mit Seiner Braut–Armee, als der zermalmende Stein kommen, um die Gesamtheit der menschlichen Regierung zu zermalmen, und zu einem großen Berg, dem Königreich Gottes, werden, der/das die ganze Erde erfüllt – Dan. 2:34–35; 2.Thess. 2:8; Offb. 19:19–20.

III. Um die Überwinder des Herrn zu sein und das nächste Zeitalter einzuleiten, müssen wir auf das prophetische Wort als eine Lampe achten, die an einem dunklen Ort leuchtet, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in unseren Herzen – 2.Petr. 1:19.

IV. Jedes „heute", das wir haben, ist wahrlich die Gnade des Herrn; daher sollten wir, solange wir heute haben, solange wir immer noch Atem haben, den Herrn und Sein Erscheinen lieben, das Kommen des Herrn erwarten und Sein Kommen immer als eine Ermutigung nehmen – 2.Tim. 4:1, 6–8; Lk. 12:16–20.

V. Wenn der Herr kommt, wird Er wie ein Dieb zu denen kommen, die Ihn lieben, und wird sie als Seine Schätze wegstehlen, um sie in Seine Gegenwart in die Himmel zu bringen; daher müssen wir wachsam sein und uns bereit machen, Seine Braut zu sein – Dan. 10:19; Mt. 24:42–44; 25:13; Offb. 19:7; 22:20:

A. Wir müssen als die wahren Nasiräer eine absolute Hingabe an Gott in Christus haben, um Sein Gegen–Zeugnis zu sein, ein Zeugnis gegen alles, was vom Zeugnis Jesu abweicht – 4.Mose 6:1–8; Dan. 1:8; Offb. 2:13.

B. Wir müssen mit dem heiligen Wort Gottes neu zusammengesetzt werden und alle Tage unseres Lebens die Bibel lesen – 1.Tim. 4:6; Kol. 3:16; 5.Mose 17:18–20:

1. Wir müssen über das Wort sinnen, Gottes Wort als Seinen Atem genießen; das hebräische Wort für *sinnen* bedeutet auch anbeten, mit sich sprechen und laut sprechen – Ps. 119:15–16; 2.Tim. 3:16–17.
2. Über das Wort zu sinnen bedeutet, es zu schmecken und zu genießen durch sorgfältige Betrachtung; Gebet, zu sich sprechen und den Herrn preisen kann auch in dem Wort sinnen enthalten sein.

C. Wir müssen im Gebet ausharren, um Gott zu verherrlichen, Gott zu danken, Gott anzubeten und Gott zu dienen; unser Gebet und unser Sein sollte völlig für Gottes Interessen sein – Dan. 6:10; 9:17; 1.Kön. 8:48; vgl. Röm. 1:21, 25.

D. Wir müssen aufopfernde Personen in Einheit mit Christus als demjenigen sein, der Sich Selbst für andere opfert; wir sollten uns nur vor einem fürchten, nämlich Gott zu beleidigen und Seine Gegenwart zu verlieren – Phil. 1:22–26; 2.Kor. 1:24; Ps. 27:4.

E. Zur Reife zu gelangen, geschieht nicht über Nacht; daher müssen wir uns für Sein Kommen vorbereiten, Ihn lieben und in Ihm wachsen, damit wir bei Seinem Erscheinen reif sein werden, um entrückt zu werden und die Belohnung zu empfangen – Lk. 21:34–36; vgl. Offb. 3:10; 12:5–6, 14.

F. Wir müssen jeden Tag und den ganzen Tag lang im Leben wachsam sein, um einen zusätzlichen Anteil Öl zu kaufen, und wir müssen im Dienst treu sein, um das Volk des Herrn zur rechten Zeit zu nähren – Mt. 24:32 – 25:30:

1. Wir müssen wachsam sein, auf der Hut sein, für unser Gebetsleben, damit wir durch den Geist wandeln, auf den Geist säen und den Geist darreichen– Eph. 6:17–18; Kol. 4:2; Gal. 5:16, 25; Röm. 8:4; Gal. 6:8; 2.Kor. 3:6; Röm. 1:9.
2. Wir dürfen nicht die sein, die unsere Mitsklaven schlagen, mit den Betrunkenen essen und trinken oder die Gabe des Herrn vergraben; stattdessen müssen wir die Wahrheit des Evangeliums des Reiches auf der ganzen bewohnten Erde verbreiten – Mt. 24:14–15, 45–51; 25:25; Dan. 11:32.

G. Wir müssen das Wort des Ausharrens des Herrn bewahren und gegen die Aufreibungstaktik Satans stehen – Offb. 3:10; Dan. 7:25:

1. Unter Gottes himmlischer Herrschaft wirkt alles zu unserem Guten zusammen, um Christus vorherrschend zu machen – 4:26; Röm. 8:28–29.
2. Wir müssen unter der Begrenzung, Einschränkung und Autorität der herrschenden Gegenwart des Herrn bleiben, um den Herrn zu kennen, vom Stolz errettet zu werden und die Austeilung der Gnade zu erlangen – Offb. 22:1–2a; Jer. 9:23–25; 1.Petr. 5:5.